

# *Inhalt*

## **1. KAPITEL**

Eingangstor zum Gebäude der Sakramente	11
1. Wenn Dinge anfangen zu sprechen ...	11
2. Auch der moderne Mensch ist sakramental	12
3. Sakrament: Spiel zwischen Mensch, Welt und Gott	13
4. Narrativität: Sprache des Sakraments	16

## **2. KAPITEL**

Das Sakrament des Wasserbechers	21
1. Was ist ein Sakrament?	23
2. Der Wasserbecher von außen gesehen: wissenschaftliche Sicht	24
3. Der Wasserbecher von innen gesehen: sakramentale Sicht	25

## **3. KAPITEL**

Das Sakrament des Zigarettenstummels	29
1. Noch einmal: Was ist ein Sakrament?	31
2. Die Dimensionen der Sakramentalität	33

<b>4. KAPITEL</b>	
<b>Das Sakrament des Brotes</b>	<b>35</b>
1. Sakmentales Denken: ganzheitliche Erfahrung	38
2. Im-manenz – Trans-zendenz – Trans-parenz	39
<b>5. KAPITEL</b>	
<b>Das Sakrament der Weihnachtskerze</b>	<b>41</b>
1. Von Gott her gesehen ist alles Sakrament	44
2. Sakmentale Welt: hinweisende und offenbarende Funktion	46
<b>6. KAPITEL</b>	
<b>Das Sakrament der Lebensgeschichte</b>	<b>49</b>
1. Noch einmal: Was ist ein Sakrament?	53
2. Von Rückblick zu Rückblick strukturiert sich das Sakrament	55
<b>7. KAPITEL</b>	
<b>Das Sakrament des Grundschullehrers</b>	<b>59</b>
1. Jesus von Nazaret – Quell-Sakrament Gottes	62
2. Jesus Christus – Sakrament der Begegnung	64
<b>8. KAPITEL</b>	
<b>Das Sakrament des Hauses</b>	<b>67</b>
1. Christus: Sakrament Gottes – Kirche: Sakrament Christi	70
2. In der Kirche ist alles sakramental	72

<b>9. KAPITEL</b>	
<b>Sakramentale Achsen des Lebens</b>	<b>75</b>
1. Wenn in der Kirche alles Sakrament ist, weshalb dann die sieben Sakramente?	76
a. <i>Die Ebene des Geschichtlich-Bewussten</i>	76
b. <i>Die Ebene des Strukturell-Unbewussten</i>	77
2. Die sieben Sakramente entfalten und sublimieren die Hoch-Zeiten des Lebens	78
3. Was bedeutet die Zahl Sieben?	80
<b>10. KAPITEL</b>	
<b>In welchem Sinn ist Jesus Christus der Urheber der Sakramente?</b>	<b>83</b>
1. »Die Sakramente wurden von Jesus Christus eingesetzt«	84
2. Von den Sakramenten Gottes zu den Sakramenten Christi	87
3. Inwiefern ist Jesus Christus nun wirklich der Urheber der Sakramente?	88
<b>11. KAPITEL</b>	
<b>Das Sakrament des einmal gegebenen Wortes</b>	<b>91</b>
1. Die Sakramente wirken ex opere operato: Wie ist das zu verstehen?	93
2. Christus ist das Garantiewort, das Gott den Menschen gab	95

<b>12. KAPITEL</b>	
<b>Das Sakrament der eingelösten Antwort</b>	
<b>und der gefeierten Begegnung</b>	<b>99</b>
1. Sakrament als Vor-gabe Gottes und Rück-gabe der Menschen	<b>101</b>
2. Sakramentale Begegnung bedarf einer langen Vorbereitung	<b>102</b>
3. Sakrament und Befreiungsprozess	<b>103</b>
<b>13. KAPITEL</b>	
<b>Dia-bolisches und Sym-bolisches im</b>	
<b>Universum des Sakraments</b>	<b>105</b>
1. Das sym-bolische Moment im Sakrament	<b>107</b>
2. Das dia-bolische Moment im Sakrament	<b>110</b>
<b>14. KAPITEL</b>	
<b>Schluss: Sakramентenlehre in Thesen</b>	<b>113</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>119</b>